



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung 7 „Hydrologie“ im Referat 71 " Hydrologischer Dienst der oberirdischen Gewässer, Hochwasserschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle in Vollzeit zu besetzen:

**Referentin / Referent (w/m/d) für Hochwasservorsorge
- Entgeltgruppe 13 TV-L -**

Beim Landesamt für Umwelt (LfU) als Landesoberbehörde mit seinen derzeit ca. 275 Beschäftigten ist die gesamte technische Umwelt- und Arbeitsschutzkompetenz konzentriert.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Referententätigkeit umfasst insbesondere:

- Betreuung, Analyse und Weiterentwicklung
 - von Hochwasservorhersagemodellen (z.B. synoptisches Modell) und hydrodynamischen Fließgewässermodellen
 - der operationellen Steuerung der Hochwasserrückhaltungen (Polder) am Oberrhein
- Betreuung und Durchführung von hydraulischen (z.B. mit HdroAs2D) und hydrologischen (z.B. mit LARSIM) Projekten (inkl. Vergabe)
- Optimierung von Datenfluss, Prä- und Postprozessoren der Vorhersagemodelle und automatisierter Steuerungssysteme
- Durchführung, Bewertung und Berichterstattung von Modellrechnungen mit dem synoptischen Modell für die Wirkungsnachweise der rheinland-pfälzischen Polder und Reserveräume für Extremhochwasser
- Beratung der Fachbehörden des Landes in Fragen des Hochwasserschutzes
- Beantwortung von Anfragen betreffend den Hochwasserschutz - auch im Rahmen der EG-HWRM-Richtlinie
- Mitwirkung im Kooperationsvorhaben KLIWA
- Mitarbeit in der operationellen Hochwasservorhersage und im Hochwassermeldedienst des Landes
- Fachliche Planung, Durchführung und Begleitung von Vergabevorgängen



Voraussetzung ist:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ./TH, Master) in den Studienfachrichtungen der Hydrologie, Hydraulik, Wasserwirtschaft, Umweltwissenschaften, Geoinformatik oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung

Darüber hinaus werden erwartet:

- Kenntnisse in der Berechnung mit hydraulischen Hochwassermodellen (1D/2D)
- Kenntnisse über komplexe hydrologische Modellsysteme (z. B. synoptisches Modell, LARSIM)
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Standardanwendungen (Word, Excel, Outlook; PowerPoint)
- Fließende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (vergleichbar mindestens Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Rufbereitschaftsdiensten - auch an Wochenenden und Feiertagen
- Bereitschaft zu Außendiensten und ein- und mehrtätigen Dienstreisen
- Gültiger Führerschein der Klasse B (alt: Klasse III) und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX
- Bereitschaft zur Einarbeitung in verwaltungsrechtliche und -technische Denkweisen

Von Vorteil sind:

- Programmierkenntnisse, z.B. in Python, FORTRAN, C++, JAVA oder vergleichbare Programmiersprachen
- Kenntnisse im Betrieb hydraulischer/hydrologischer Modellsysteme
- Kenntnisse in der operationellen Vorhersage des Wasserstandes/Abflusses
- Kenntnisse der englischen und/oder französischen Sprache (vergleichbar mindestens Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)
- Kenntnis der Aufgabenfelder der Wasserwirtschaftsverwaltung in RLP



Gesucht wird eine zuverlässige, flexible und teamfähige Persönlichkeit mit schneller Auffassungsgabe, der Befähigung zum analytischen und konzeptionellen Denken, hoher Eigeninitiative und Eigenständigkeit sowie Belastbarkeit auch in zeitkritischen Situationen.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Die Angabe Ihrer Gesundheitsdaten ist freiwillig. Ohne Angabe der Gesundheitsdaten können die aus dem Sozialgesetzbuchs IX erwachsenden Rechte nicht ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nicht nachgekommen werden.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Bettmann, unter Tel. 0 61 31 – 60 33 17 01. Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Bewerbungsverfahren ist Herr Schneider, Referatsleiter Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1110.



Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe der

**Kennziffer 5/7/2020
bis zum 14. August 2020**

ausschließlich per E-Mail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mail: bewerbungen@lfu.rlp.de**